

Vertretungsplan kurzfristige Änderung

Beitrag von „Ehefrau“ vom 17. September 2015 16:25

Natürlich ist es nachvollziehbar, dass in Krankheitsfällen schnelle Vertretung da sein muss. Aber es wäre doch sehr wünschenswert, dass die Schulleitung einen Lehrer direkt darauf anspricht und persönlich fragt, ob es so kurzfristig (innerhalb 24 h) machbar ist, zumal wenn bekannt ist, dass das Kinder sind und ein berufstätiger Ehepartner.

Stattdessen finde ich einen Vertretungsplan vor, in letzter Sekunde geändert (nach der Nachschau in der großen Pause), den ich (meine Schuld) dann eben nicht mehr angeschaut habe :-/

In meinen Augen kein motivierendes Verhalten!